

Erwartung

Zukunft zwischen Furcht und Hoffnung

Herausgegeben von
Emil Angehrn und Joachim Küchenhoff

272 Seiten · gebunden · € 39,90
ISBN 978-3-95832-162-5

© Velbrück Wissenschaft 2018

Inhalt

<i>Emil Angehrn und Joachim Küchenhoff</i> Einleitung	7
--	---

I. ZUKUNFTSBEWUSSTSEIN UND ERWARTUNG

<i>Emmanuel Alloa</i> Berechenbare Zukunft. Eine Kritik der algorithmischen Prognostik	15
--	----

<i>Mario Schärli</i> Zukunftserlebnisse. Grundriss einer Phänomenologie der Erwartung	35
---	----

<i>Stephan Grätzel</i> Was können wir erwarten? Die Versöhnung als Ereignis der Sprache	65
---	----

<i>Rolf-Peter Warsitz</i> Ist die Erwartung des Zukünftigen nur das Noch-Nicht des Vergangenen?	78
---	----

<i>Gunnar Hindrichs</i> Das antizipierende Subjekt	96
---	----

II. FORMEN UND BEDEUTUNG DER ERWARTUNG

<i>Emil Angehrn</i> Warten und Erwartung. Von der Zeitlichkeit der Existenz	113
---	-----

<i>Joachim Küchenhoff</i> Erwartungshorizont und Möglichkeitsraum. Das Öffnen von Erwartung	133
---	-----

<i>Christian Bermes</i> Was darf man hoffen? Was kann man erwarten? Grenzgänge zwischen Erwartung und Hoffnung	149
--	-----

<i>Tilo Wesche</i> Das gute Leben und der Tod. Ethische Reflexionen über das Lebensende	162
---	-----

III. GENESE UND GRUNDLAGEN DER ERWARTUNG

<i>Jutta Gutwinski-Jeggle</i> Wenn die Zukunft von einer Vergangenheit verstellt wird, die (noch) nicht vergangen ist	189
---	-----

<i>Ralf Zwiebel</i> Die Bearbeitung des Zukünftigen – Erwartungsaffekt und Traum	208
--	-----

<i>Heinz Weiß</i> Erwartung und unbewusste Phantasie. Kontroverse oder Begegnung zwischen Psychoanalyse und Philosophie	228
--	-----

<i>Erika Kittler</i> Die Erwartbarkeit der Welt, die Verstoffwechslung der Zeit	245
---	-----

Die Autorinnen und Autoren.	266
-------------------------------------	-----